



Naturparksprünge

Natur hautnah erleben

▲ Im Hainich wird nicht „aufgeräumt“: Die Natur darf sich hier ganz ursprünglich entfalten. Dabei entstehen artenreiche Lebensräume und Rückzugsgebiete für Flora und Fauna.

Sie müssen sich nicht auf einen der idyllisch-malerischen Thüringer Naturparks festlegen: Mit den „Naturparksprüngen“ kombinieren wir Rennsteig, Hainich (mit Baumkronenpfad) und Wanderwege im Thüringer Wald inmitten des romantischen Werratals miteinander. Sie erkunden die schönsten Querschnitte der Thüringer Kultur und Naturlandschaft mit grandiosen Panoramablickten, zahlreichen Burgen und Schlössern sowie Wirkungsstätten großer Dichter und Denker.

Buchungscode: NPS06

Reisedauer: 7 Tage / 6 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 70 km

Schwierigkeit: 

Preise pro Person

	Saison 1 01.04.-27.04.25 30.06.-17.08.25 29.09.-31.10.25	Saison 2 28.04.-29.06.25 18.08.-28.09.25
DZ	€ 699,-	€ 729,-
EZ-Zuschlag	€ 150,-	€ 150,-
Lunchpaket an Wandertagen	€ 40,-	€ 40,-
Zusatznacht in Eisenach	€ 62,- DZ € 77,- EZ	€ 62,- DZ € 77,- EZ
Zusatznacht in Bad Langens.	ab € 75,- DZ ab € 95,- EZ	ab € 75,- DZ ab € 95,- EZ
Weitere Zusatznacht	ab € 60,- DZ ab € 75,- EZ	ab € 60,- DZ ab € 75,- EZ

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 Personen. Einzelreisen, Einzel-Gepäcktransfer sowie Gruppenpreise auf Anfrage.

Den Tag Ihrer Anreise nach Eisenach können Sie zugleich nutzen, um die zahlreichen historischen Gassen und Museen der Wartburgstadt zu erkunden. Nachdem Sie sich einen ersten Eindruck von der Stadt gemacht haben, genießen Sie den Abend in einem der gemütlichen Restaurants unserer Stadt.

Ihr Wanderweg führt Sie an Tag zwei durch die mystische Drachenschlucht über die Hohe Sonne, den Clausberg, über den Vacharer Stein und dann zum Steinkreuz Wilde Sau, wo Sie in einer Hütte eine gemütliche Rast einlegen können. Dann geht es weiter bergan über die Hohe Sonne nach Ruhla-Ascherbrück. Das Bergstädtchen Ruhla hat eine lange Uhrmacher-Tradition und Sie können sich das Uhrenmuseum, den Freizeitpark mini-a-thür oder die Naturparkverwaltung ansehen.

Auf dem Rennsteig erleben Sie die Gegensätze des Thüringer Waldes:

weites Vorland und enge Täler, frischgrüne Wiesen und duftende Wälder. Sie starten Ihren dritten Urlaubstag in Ruhla-Ascherbrück und wandern oft bergan vorbei am Ruhlaer Häuschen zum Großen Inselsberg, der am höchsten Punkt 916 Meter hoch ist. Für alle Wanderer beginnt nun ein steiler Aufstieg, der mit einem sagenhaften Ausblick belohnt wird. Dann geht es bergab nach Bad Tabarz und es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Erholung.

Am nächsten Tag fahren Sie mit der nostalgischen Waldbahn von Tabarz nach Gotha. Ein einmaliges Erlebnis – nicht nur für Straßenbahnfreunde. Zwischendurch lohnt es sich auszustiegen, z.B. um die Kristallgrotte in der Marienglashöhle zu besichtigen. Sie gelangen in die einstige Residenzstadt Gotha und haben dort Zeit für einen Stadtrundgang. Schloss Friedenstein, die Orangerie und die Altstadt laden zum Verweilen ein.